

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



01 | 2023

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



*Frohe
Weihnachten*

Foto:
Böhm

Seite 15

Seite 16

Seite 20



Erfolgreiche Jugendarbeit



Nikolaus in der Gemeinderatssitzung



Verkaufsstand des KDFB Nassenfels

Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:	8.00–12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. und Fr.	geschlossen
Di.	
Nachmittags:	
Montag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	Donnerstag von 16.30–17.15 Uhr
Pietenfeld:	Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld:	Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe:	nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.	
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Alice Margarte Heindl, Egweil
Emma Seybert, Möckenlohe

Sterbefälle

28.11.2022	Franz-Josef Faltiscka, Adelschlag
30.11.2022	Katharina Theresia Neumeier, Egweil
05.12.2022	Agnes Walberta Koch, Adelschlag
09.12.2022	Therese Wittmann, Pietenfeld

Fundbüro

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber und V. i. S. d. P.:
Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Winter nimmt Einzug
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.500 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Sitzungsdienst		89 11 58
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder	89 11 23
Kämmerei	Bernd Fieger Alexandra Husterer	89 11 32 89 11 31
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer	89 11 35 89 11 54
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier	89 11 40 89 11 41
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Thomas Gruber	(01 60) 96 26 34 56 (01 72) 8 21 48 51
Stephan Mack	
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Hausmeister Helmut Schlamp	
Kindergarten:	(0 84 24) 4 92



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir blicken auf das Jahr 2022 zurück, das wieder außergewöhnlich und herausfordernd war. Während die Pandemie sich langsam mehr oder weniger verabschiedete brachte der Krieg in der Ukraine eine „Zeitenwende“, wie wir sie uns nicht vorstellen konnten. Ein Krieg in Europa mit massiven Auswirkungen bis in unseren Alltag herein.

Solidarität – das haben viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Frühjahr gezeigt, als eine Reihe von Kriegsflüchtlingen in privaten Wohnungen in unseren Gemeinden aufgenommen wurden. Vielfältiges Engagement mit Geld- und Sachspenden, Organisation und Durchführung ehrenamtlicher Sprach- und Integrationskurse, vielen kleinen und großen Hilfen im Alltag – all das funktioniert bei uns und darauf können wir auch stolz sein!

Eigentlich ist es doch gerade das zurückliegende Weihnachtsfest, das uns den Weg der gelebten Nächstenliebe aufzeigen will. Gott ist Mensch geworden für uns alle, aus Liebe zu uns. Dieser Grundgedanke prägt unsere Gesellschaft seit vielen hundert Jahren. Nur im Miteinander kann unser Leben gelingen!

Der Krieg in der Ukraine brachte politische Spannungen in Europa und der ganzen Welt. Die Energiekrise, steigende Preise, eine hohe Inflation, mangelnde Verfügbarkeit bei Baumaterialien – all das trifft jeden von uns, privat, beruflich und in den Gemeinden. Trotz vieler Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten wurden in unseren Mitgliedsgemeinden Projekte weitergeführt, fertiggestellt und neue begonnen. Bürgermeister, Gemeinde- und Markträte und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung versuchten auch in 2022 das Beste für unsere Gemeinden zu erreichen.

Das beginnende Jahr 2023 wird wieder vielfältige und wichtige Aufgaben und Fragestellungen mit sich bringen, die es zu lösen gilt und denen wir uns als Bürgermeister zusammen mit unseren Gremien engagiert annehmen werden, um unsere Heimatorte lebenswert zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen. Eine kleine Bitte: Unterstützen Sie alle Ihren Bürgermeister und Ihre Gemeinde- und Markträte durch konstruktives Mit-Tun, Verständnis für die Vielfalt und Schwere der Aufgaben und gelegentlich auch mal durch ein positives Feedback!

Wir wollen es natürlich auch nicht versäumen, am Ende eines Jahres ein aufrichtiges „Dankeschön und Vergelt's Gott“ zu sagen:

Dieser Dank gilt in erster Linie Ihnen selbst, den Bürgerinnen und Bürgern unserer drei Gemeinden. Viele von Ihnen übernehmen Verantwortung und engagieren sich für Ihren Ort und darüber hinaus. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen. Vieles von dem, was unsere Orte lebenswert und liebenswert macht, vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Ein großes Dankeschön aber auch allen Mitgliedern aus dem Markt- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in den Gremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeinden

und in der Verwaltung.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir auch in besonderen Zeiten den Mut nicht verlieren und uns von der Hoffnung tragen lassen, dass Liebe und Menschlichkeit siegen werden, so wie es uns das Kind in der Krippe am Weihnachtsfest offenbart hat.

Abschließend möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer drei Mitgliedsgemeinden von Herzen nochmals eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien sowie viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2023 wünschen.

Andreas Birzer
1. Bürgermeister der Gemeinde Adelschlag
und 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Thomas Hollinger
1. Bürgermeister des Marktes Nassenfels

Johannes Schneider
1. Bürgermeister der Gemeinde Egweil



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Landratsamt Eichstätt, 08421/70-2 71

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, 0 84 21/70-2 95

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht Ingolstadt,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11-20 oder -28

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Weißenburger Straße 17, 85072
Eichstätt,
Telefon 08421/70-3 54

Caritas-Sozialstation,
Eichstätt, Weißenburger Straße 17,
Telefon 08421/50140

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 84 21/60 07-0

Fischereischeine,
Rathaus, 08424/89 11-28 oder -20

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 08424/ 89 11-0

Führungszeugnis,
Rathaus, 08424/ 891 1-0

Fundbüro,
Rathaus, 08424/89 11-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
0 84 21 / 9 8 9 90

Gewerbeanmeldung/-abmeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11 20 oder -28

Gewerbesteuer,
Rathaus, 08424/ 89 11 31

Grundsteuer,
Rathaus, 08424/89 11 34

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 89/51 14-0

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
08421/70-207

Landgericht Ingolstadt,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
0 84 21/70-0

**Landratsamt, Eichstätt, Dienstleis-
tungszentrum Lenting, Bahnhofstr. 16,**
85101 Lenting, 08421/70-0

Notariat,
Weißenburger Str. 6, 85072 Eichstätt,
08421 / 90 99 90

Passangelegenheiten,
Rathaus,
08424 / 89 11-28 oder -20

Polizeiinspektion,
Kipfenberger Straße 2b, 85072
Eichstätt, 08421 / 97700

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, Telefon 08424 / 89 11-0

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Standesamt
Pfahlstraße 27, 85072 Eichstätt
08421/60 01-3 00

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzen-
hausen, 0 98 31/67 45 10

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 08424 / 89 11-22 oder 23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
VG Nassenfels:
Stadtwerke Eichstätt
Allgemeine Fragen: 08421/6005-0
Störung 08421/902 400
OT Pietenfeld, Ochsenfeld:
ZV Eichstätter Berggruppe
08421/3002

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

Wichtige Rufnummern

Notruf

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Poizei

Polizeiinspektion Eichstätt (0 84 21) 97 70-0
Bereitschaftspolizei (0 84 21) 80 09-0
Wasserschutzpolizei Beilngries (0 84 61) 64 03-0

Rettungsleitstelle

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Örtliche Feuerwehren

Kommandant der Feuerwehr
Adelschlag: Michael Kammerbauer (0172) 8 44 79 97
Möckenlohe: Alexander Hollinger (0 84 24) 13 69 oder (01 70) 751 98 52
Ochsenfeld: Robert Göbel (0 84 21) 80 121
Pietenfeld: Dominik Schreiber (01 75) 8 81 00 88
Egweil: Thomas Heinrich (0 170) 6 24 36 94
Nassenfels: Konrad Haberkern (0 84 24) 39 10 oder (01 70) 8360230
Wolkertshofen: Christian Gruber (0170) 2 42 19 67
Meilenhofen/Zell a.d. Speck: Helmut Prokisch (0 84 24) 36 92

Apothekennotdienst:

www.apotheken.de

Bezirkskaminkehrer

Adelschlag, Ochsenfeld, Möckenlohe (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Pietenfeld (Scheinbacher Anton und Gürtler Stefan) (0 84 21) 83 37
Egweil (Badent Bernhard) (0 84 63) 60 17 73
Nassenfels, Meilenhofen und Zell a.d. Speck (Scheinbacher Anton) (08 41) 7 59 65
Wolkertshofen (Badent Bernhard) (0 84 21) 83 37
(08 41) 7 59 65

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 auch zugelassene freie Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe viele Arbeiten, die bisher der Bezirksschornsteinfeger erledigte, übernehmen können. Verbraucher können nun ihren Schornsteinfeger frei wählen und sind nicht mehr an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger gebunden.

Allerdings dürfen nicht alle Aufgaben, die vom Schornsteinfeger übernommen werden, an einen freien Schornsteinfeger übertragen werden. Nach wie vor bleibt ein Teil der Aufgaben beim Bezirksschornsteinfeger. Außerdem sind Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsschutzmessungen, Kehrungen und Überprüfungen der Abgasanlagen, Schornsteine und Feuerstätten stattfinden.

Giftnotruf

Bei Vergiftungserscheinungen z.B. durch Putzmittel, Medikamente oder Chemikalien ist schnelle Hilfe wichtig.
Giftnotrufzentrale (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk

THW Ortsverband Eichstätt, Industriestraße 13, 85072 Eichstätt
Rufweiterleitung an Ortsbeauftragten Christian Tontarra oder Führungskraft.
E-Mail: info@thw-eichstaett.de (0 84 21) 47 68

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er
- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Im Einzelfall vergeben wir bei komplizierten oder aufwändigen Sachverhalten auch Doppeltermine.

- Das Mitbringen einer Begleitperson ist bei Rentensprechtagen derzeit ausnahmslos **NICHT** gestattet. Benötigt der Kunde unbedingt eine Begleitperson, müssen wir dies vorab mit der Behörde absprechen, bei der der Sprechtag stattfindet.
- Die Kunden müssen die Hygieneschutzregelungen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd und der Behörde einhalten, bei der der Sprechtag stattfindet. Kunden müssen sich in jedem Fall ausweisen können, einen 3G-Nachweis und die Bestätigung ihres Sprechtagstermins mitbringen und während des gesamten Aufenthalts in der Behörde eine FFP2-Maske tragen. Sofern die Behörde vor Ort die Einhaltung weiterer Regeln (Hinterlassen von Kontaktdaten, Einhaltung der 2G-Regel) verlangt, werden die Kunden bei der Terminvergabe darüber informiert.

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur saubere gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigten Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftsatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos 0170/9946911

Pietenfeld Hr. Georg Husterer 08421 / 2725

Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann 08424 / 1595

Egweil Hr. Matthias Pfaffel 08424 / 885233

oder in

Ochsenfeld Fr. Anke Thiede, 0151/67316574

der Sozialstation Eichstätt 08421 5014 - 0

An alle landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung

Bitte geben Sie zur Anrechnung der Vieheinheiten bei den Kanalgebühren eine Kopie des Bescheides der Tierseuchenkasse bei der VG Nassenfels ab.

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 21.11.2022

- Aktuell haben wir 14 Feldgeschworene in unserer Gemeinde. Davon sind vier für die Gemarkung Adelschlag, vier für die Gemarkung Möckenlohe, drei für die Gemarkung Ochsenfeld und drei für die Gemarkung Pietenfeld zuständig. Der Gemeinderat bestellt Herrn Walter Kaltenecker, Pietenfeld zum Feldgeschworenen.

- Der Gemeinderat schließt sich hinsichtlich der Definition und Verfolgung eines gemeinsamen Klimaziels vom Landkreis Eichstätt mit seinen Kommunen dem Vorschlag des Landkreises an: „Die Gemeinde Adelschlag wirkt im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten darauf hin, dass die Gemeinde Adel-

schlag in ihrer Gesamtheit (d.h. private Haushalte, Gewerbe, Industrie, Verkehr usw.) bis zum Jahr 2035 Energieneutralität erreicht.“

- Die Wärmewende ist elementarer Bestandteil der Energiewende. „Kommunale Wärmepläne“ (Teil der Kommunalrichtlinie) sind seit 01.11.22 förderfähig. Eine gesetzliche Verpflichtung wird voraussichtlich Ende 2023 kommen, ob es auch Kommunen unter 5000 Einwohnern betrifft ist noch offen. „Kommunale Wärmepläne“ sind das zentrale Planungsinstrument für die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung. Als Grundlage für die Antragstellung wird bei IfE Amberg ein Richtpreisangebot eingeholt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Förderung der Kommunalen Wärmeplanung bis Ende 2022 zu stellen. Eine mögliche Beauftragung eines Büros

zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wird nach Erhalt des Förderbescheids vom Gemeinderat entschieden.

- Einholung eines Meinungsbildes in Ochsenfeld zur Frage der Abrechnungseinheit: Bürgermeister Birzer stellt den Entwurf des Anschreibens mit den Sachinformationen vor und auch den vorgeschlagenen „Stimmzettel“. Der Gemeinderat befürwortet Inhalte und Formulierung des Anschreibens und des „Stimmzettels“ mit den Verbesserungsvorschlägen aus dem Gemeinderat.

- Die Anlagen- und Vermögensübertragung auf das gKU Adelschlag - Nassenfels ist aktuell in Vorbereitung und Bedarf einer entsprechenden Willensbekundung der jeweiligen Gemeinde. Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet Adelschlag mit Wirkung zum 01.01.2023 auf das gKU Adelschlag - Nassenfels zu übertragen. Mit von der Übertragung erfasst sind alle hierzu notwendigen Vermögensgegenstände, zugehörigen Verbindlichkeiten und sonstigen Schulden sowie alle Rechtsverhältnisse und Befugnisse. Nach Aufstellung der notwendigen Schlussbilanz im Bereich der Abwasserbeseitigung bei der Gemeinde Adelschlag, ist eine entsprechende Ausgliederungsvereinbarung abzuschließen.

- Für den Neubau eines Fahrtilos mit Mistlager; Fl.Nr. 106, Adelschlag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- BG Luderhäusl II: Abstimmungsgespräch mit Ing.-Büro, N-ERGIE und Telekom hat stattgefunden. Die Telekom erschließt das Baugebiet mit Glasfaser und setzt dazu einen neuen Netzverteiler auf Gemeindegrund. Die N-ERGIE verkabelt die 20-KV-Leitung.

- Die FFW Adelschlag, Ochsenfeld und Pietenfeld bekommen für ihre großen Fahrzeuge jeweils ein Abbiegeassistenzsystem. Gesamtkosten brutto 6.829,41 €, Förderung 4.500 €.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 12.12.2022

- Aufgrund der Übergabe der kompletten Abwasserentsorgung im Bereich der Gemeinde Adelschlag, der Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren, sowie der Gebühren- u. Beitragszusammenführung im gKU Adelschlag - Nassenfels, muss die Beitrags- und Gebührensatzung für die Entwässerungseinrichtung (BGS-EWS) Kläranlage Ochsenfeld (KA Ochsenfeld) durch das gKU neu erlassen werden. Dabei werden die Beitrags- und Gebührensätze rückwirkend zum 01.01.2023 vom gKU Adelschlag - Nassenfels im Entsorgungsgebiet, neu festgesetzt. Der Gemeinderat beschließt, den Vorratsbeschluss betreffend den Erlass der Beitrags- und Gebührensatzungen für die Einrichtungseinheit Ochsenfeld, rückwirkend zum 01.01.2023.

- Aufgrund der Übergabe der kompletten Abwasserentsorgung im Bereich der Gemeinde Adelschlag, der Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren, sowie der Gebühren- u. Beitragszusammenführung im gKU Adelschlag - Nassenfels, muss die Beitrags- und Gebührensatzung für die Entwässerungseinrichtung (BGS-EWS) der Einheit Adelschlag (Adelschlag/Möckenlohe/Pietenfeld) durch das gKU neu erlassen werden. Dabei werden die Beitrags- und Gebührensätze rückwirkend zum 01.01.2023 vom gKU Adelschlag - Nassenfels im Entsorgungsgebiet, neu festgesetzt. Der Gemeinderat beschließt, den Vorratsbeschluss betreffend den Erlass der Beitrags- und Gebührensatzungen für die Ein-

heit Adelschlag, rückwirkend zum 01.01.2023.

- Der Gemeinderat genehmigt die vom Ingenieurbüro Kammer vorgestellten Erschließungsplanungen für das Baugebiet „Luderhäusl II“. Die Ausschreibung kann vorbereitet werden. Die Kostenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

- Vorgeschlagen wird, ein Leitbild für Windkraftflächen ähnlich wie bei den Freiflächen-PV-Anlagen, durch eine Arbeitsgruppe zu erstellen. Auch sollen mit den Gemeinden Dollnstein und Wellheim wieder Gespräche aufgenommen werden, um evtl. eine gemeinsame Windparklösung im Grenzgebiet Wittmeß zu ermöglichen.

- Der Gemeinderat stimmt einem Umbau in den FFW-Gerätehäusern Ochsenfeld und Pietenfeld und in der Grundschule Adelschlag für eine mögliche Notstromeinspeisung zu. Für ein entsprechendes Notstromaggregat für die Grundschule Adelschlag soll das Büro Arzenheimer Angebote einholen und dem Gemeinderat vorlegen.

- In mehreren Treffen zwischen Gemeinde- und Vereinsvertretern der DJK Pietenfeld-Adelschlag wurde die Sinnhaftigkeit einer Beregnungsanlage diskutiert, es wurden Abklärungen getroffen mit dem Trinkwasserversorger.

- Die Gemeinde erteilt Ihr Einvernehmen für einen Dachgeschossausbau und Errichtung einer zweiten Wohneinheit in Frühlingstraße 6, Ochsenfeld.

- Isolierte Befreiung wurde erteilt: Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 244/16 Gemarkung Möckenlohe, B-Plan Nr. 5 „Gewendewiesen“.

- Baustelle Gemeindezentrum: Dachstuhl auf beiden Gebäuden drauf, Dachschalung auch, Dämmplatten sind angebracht. Grundsätzlich ist jetzt alles dicht. Wenn Witterung es zulässt, dann Dachdeckerarbeiten.

- Adventsmarkt: am 03.12. fand der gemeindliche Adventsmarkt statt. Vielen Dank an alle Vereine und Standbetreiber. Am 10.01.2023 findet um 19.00 Uhr im FFW-Gerätehaus in Ochsenfeld die Nachbesprechung statt.

- Gemeinsamer Bauausschuss Gemeindezentrum fand am 29.11.2022 in der Grundschule statt. Insbesondere wurde die Vorgehensweise bei möglichen Eigenleistungen festgelegt.

- Mehrgenerationenplatz Pietenfeld: Treffen mit den AG-Sprechern der fünf Arbeitsgruppen. Die Arbeitsergebnisse wurden präsentiert und somit alle auf einen Stand gebracht. Bgm. Birzer erläuterte die Rahmenbedingungen und was diesbezüglich noch abzuklären wäre. In einem nächsten Schritt wird sich die AG-Spielplätze mit dem Thema auseinandersetzen.

- Im Bereich Eichstätter Weg 5 in Pietenfeld wurden zwei neue Straßenlaternen angebracht.

- Abrechnung Außenspielbereich Kindergarten Möckenlohe: Die Katholische Kindertageseinrichtungen Ingolstadt gGmbH hat die Abrechnung für die Neugestaltung des Außenspielbereiches vorgelegt. Insgesamt entstanden Kosten von ca. 95.000 €. Davon trägt die Gemeinde Adelschlag, wie am 19.09.2021 beschlossen, 70.000 €.

- Dorferneuerung: Neuwahlen der Vorstandschaft der TG. Die Arbeitsgruppe zur Kandidatenfindung besteht jetzt aus sechs Personen + die Ochsenfelder Gemeinderäte + einer der Bürgermeister.

- Neujahrsempfang mit Ehrungen und gemeinsamen Essen am 07.01.2023 um 19.00 Uhr in Möckenlohe in der Dorfstubn.

- Zum Jahresschluss bedankt sich 1. Bürgermeister Andreas Birzer bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für die Arbeit in den verschiedenen Gremien und auch draußen bei den Vereinen und in der Öffentlichkeit; bei seinen beiden Stellvertretern für die loyale gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht auch an die beiden Presseberichterstatter, Kerstin Kleinhans und Dominik Alberter! Bgm. Birzer bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Bauhof, in der Verwaltung, die Reinigungskräfte in der Schule das Personal der Ganztagesgrundschule, alle Zuarbeiter, Helfer, Mitarbeiter! Er wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2023.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie der INVG von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.invg.de Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de
Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock, Mutter-Kind-Raum. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Betriebskonzept Wertstoffhöfe Stand: 15.12.2020

Einlasskontrolle: Einlass nur nach Aufforderung am Eingang: max. 5 Anlieferer gleichzeitig. Die Personenanzahl kann individuell am Wertstoffhof selbst entschieden werden.

- Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln (mind. 1,5 m) für alle Wertstoffhofmitarbeiter und Anlieferer.
- keine Hilfestellung durch Mitarbeiter beim Ausladen.
- ausreichende Personalgestaltung durch Gemeinden/Städte.
- Einhaltung der üblichen Mengengrenzen für Anlieferungen (max. 3 Kubikmeter).
- konsequente Abweisung von gewerblichen Anlieferern.
- Ausgabe von Gelben Säcken nur an der Einfahrt oder Ausfahrt.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich ab dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00
	samstags	9.00 - 12.00
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00

Am 24.12.2022 und am 31.12.2022 hat der Wertstoffhof geschlossen. Am 28.12.2022 hat der Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt von 30 € pro m³ bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/Sperrmuell

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorherst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Bedrohung durch Giftköder

Im Ortsteil Adelschlag wurden in den letzten Wochen wiederholt Hunde durch mutwillig ausgelegte Giftköder lebensbedrohlich verletzt. Die gesamte Bevölkerung und insbesondere Hundebesitzer werden gebeten, aufmerksam zu sein. Wer Hinweise geben kann, der wendet sich bitte an die Polizei in Eichstätt. Die Gemeinde weist auch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier nicht um ein Kavaliersdelikt handelt, sondern um eine gemeine Straftat!

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 14.12.2022

In der Sitzung des Nassenfelser Marktrates am 14.12.2022 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Diskussion und Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen in Zusammenhang mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 in Nassenfels (Bereich für Projekt „Wohnen im Alter“) sowie Fassung des zugehörigen Satzungsbeschlusses, so dass nun mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses die Änderungen in Kraft treten können.

- Fassung eines Vorratsbeschlusses hinsichtlich Neukalkulation und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung für die Entwässerungseinrichtung (BGS-EWS) erst im Laufe des Jahres 2023 durch das gKU Adelschlag-Nassenfels, jedoch dann mit rückwirkender Geltung ab 01.01.2023.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag hinsichtlich Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück FlNr. 56 Gemarkung Wolkertshofen, Kirchstr. 9, und Weiterleitung des Bauantrages zur Genehmigung an das Landratsamt.

- Ablehnung des Antrags auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26 „Hallfeld“ Nassenfels bezüglich der Zaunhöhe beim Grundstück FlNr. 263/11 Gemarkung Nassenfels, Neunbaumweg 17 und 17a, mit einer geplanten Gesamthöhe von 1,40 Meter, jedoch Zustimmung zu einer

Befreiung analog ähnlichen Fällen im direkten Umfeld bis zu einer Höhe von 1.25 Meter Gesamthöhe einer Einfriedung inkl. Sockel.

- Ablehnung des Antrags auf eine zusätzliche Grundstückszufahrt über die bestehende Rigolengrünfläche zum Grundstück FlNr. 422/39 Gemarkung Nassenfels, Am Krautgarten 11a., da sich damit in Zusammenhang mehrere andere Probleme zum einen das Wasserrecht betreffend, zum anderen aber auch bezüglich der Einsicht in den Straßenraum oder diesbezüglich dann vermutlich störender Bepflanzungen auf öffentlichem Grund ergeben.

- Information über Erteilung einer Befreiung hinsichtlich einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FlNr. 238/3, Hallfeld 40 in Nassenfels, da eine gleiche Befreiung bereits vor Kurzem auch an anderer Stelle im gleichen Baugebiet erteilt wurde.

- Information über vertragsgemäße Preisanpassung bei Grüngutentsorgung durch den Dienstleister (Erhöhung von 3,25 auf 3,74 Euro je Einwohner im Jahr).

- Information über 10-prozentige Preiserhöhung ab 01.01.2023 des aktuellen Dienstleisters für Labordienstleistungen (insbesondere Messungen und Analyse im Bereich der Abwasserentsorgung/Kläranlage).

- Information über dem Kath. Burschenverein erteilte Nutzungsgestattung für Bauhofhalle zum Faschingswagenbau.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist
 Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 geöffnet.

Im Wertstoffhof steht außerdem ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Nassenfels und der Gemeinde Egweil ein Bauschuttcontainer für die Abgabe von Bauschutt in Kleinmengen von max. 1 m³ bereit. Die Gebühren für die Abgabe von Bauschutt betragen pro m³ 30,00 €. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof
 - Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause
- Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Abgabe gebrauchter Handys bei den Mitarbeitern möglich und gewünscht, werden der Verwertung durch gemeinnützige Organisationen zugeführt !

Die Grüngutannahme im Wertstoffhof ist nur von 01.02. bis 30.11. möglich
Dezentrale Sammelstellen für Sträucher- und Heckenschnitt in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen:
 01.03. - 15.04.
 01.10. - 15.11.



Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Sonderöffnung Wertstoffhof

Am 24.12.2022 und am 31.12.2022 hat der Wertstoffhof geschlossen. Der Wertstoffhof Nassenfels ist daher als Ersatz am Mittwoch, 28.12.2022 im Zeitraum von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmos, 0170/9946911
- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen,
www.kinder-welt.org

Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8 Uhr - 9 Uhr / 12:30 - 13:30 Uhr) unter 08424/885793

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)



Bericht Gemeinderatsitzung Egweil vom 05.12.2022

Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Gemeinde Egweil, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs 1 BauBG, Zustimmung zum Flächennutzungsplanvorentwurf. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs 1 BauBG sowie über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauBG, Beratung und Beschluss.

Bürgermeister Schneider begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Brahm vom Stadtplanungsbüro TBMarkert und übergibt ihm das Wort.

Hr. Brahm berichtet dem Gemeinderat anhand seiner Präsentation über den aktuellen Stand der Planungen bezüglich Flächeneinbeziehung und Nutzungsart der Flächen (Bauland, Grünland, PV-Flächen, Wind-Flächen, Gewerbegebiete usw.)

Die vorgestellten Planungsentwürfe werden ausführlich im Gremium diskutiert.

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Flächennutzungsplanvorentwürfe zur Kenntnis und beauftragt das Planungsbüro TBMarkert mit der Einarbeitung der gewünschten Änderungen. Im Dezember 2022 soll noch die Erste Veröffentlichung mit Einbeziehung der Bürger und Träger öffentlicher Belange begonnen werden.

Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, FlNr. 1099/9, Römerstraße 11, Gemarkung Egweil, Beratung und Beschluss.

Auf dem Grundstück FlNr. 1089/9, Römerstraße 11, soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet werden. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Egweil-West“ Laut Angaben des Antragstellers werden die Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten Ein Entwässerungsplan wurde vorgelegt. Einwände gegen den Bauplan sind der Verwaltung nicht bekannt. Die Unterschriften der Nachbarn liegen ebenfalls vor.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Bauantrag zu. Die Unterlagen werden an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Abwasserentsorgung; Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (Niederschlagswassergebühr) in der Gemeinde Egweil, Information, Sachstand und weiteres Vorgehen. Beratung und Beschluss

In Bayern ist die gesplittete Abwassergebühr noch nicht flächendeckend eingeführt.

Bisher berechnen viele Gemeinden die Gebühren, die Bürger für ihr Abwasser bezahlen, nach der Menge des Frischwasserverbrauchs. Die dahinterstehende Annahme ist, dass jeder Bürger genau so viel Wasser in das Kanalnetz ableitet, wie er über den Wasserhahn, die Waschmaschine oder die Toilette verbraucht.

Das ist aber nicht das einzige Abwasser, das im Kanal ankommt: Regenwasser, das von Dächern, Parkplätzen oder anderen versiegelten Flächen abfließt, wird ebenfalls in den Kanal geleitet. Eigentümer großer, versiegelter Grundstücks- und Dachflächen verursachen erhebliche Mengen Regenwasser im öffentlichen Kanalnetz. Das erfordert entsprechende Kanaldurchmesser, Pumpenstunden, Regenrückhaltebecken, Entlastungsbauwerke und Kosten auf der Kläranlage.

Da das Kommunalabgabengesetz im Artikel 8, Abs.4 die verursachergerechte Beteiligung an den Kosten fordert, hat der

Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) in seinem Urteil vom 27.09.2018 ein weiteres Mal auf die Notwendigkeit der getrennten Erhebung von Schmutz- und Regenwassergebühren hingewiesen, wenn der Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung mehr als 12 % beträgt.

Zur Ermittlung dieser Gebühr sind zahlreiche Daten von den Grundstücksbesitzern erforderlich. Daher ist im 1. Quartal 2023 eine Informationsveranstaltung geplant, anschließend sollen die Erfassungsbögen an die Grundstücksbesitzer verteilt werden. Aufgrund der vorliegenden Daten kann dann noch im Jahr 2023 eine Neuberechnung der Gebühren (Schmutzwasser und Regenwasser) erfolgen.

Die Gemeinde Egweil führt eine gesplittete Abwassergebühr für Schmutzwasser und Regenwasser ein. Dem vorgestellten Ablauf wird zugestimmt. Ziel ist die Neukalkulation ab dem Jahr 2024.

Seniorenbefragung Gemeinde Egweil, Vorstellung des Ergebnisses, weiteres Vorgehen, Punkte aus der Sitzung Kindergarten/ Sozial und Umweltausschuss vom 21.11.2022.

Den Ausschuss - Mitgliedern waren die Rückantworten bekannt. Der Inhalt der beiden Ordner sowie eine Zusammenfassung der Befragung wurden besprochen. Die am häufigsten genannten Punkte zur Verbesserung der Situation werden besprochen.

Ärzte / Apotheken

Einkaufsmöglichkeiten / Dorfladen

Kulturangebote / Vorträge / Bildung / Themenabende für Senioren

Öffentlicher Personennahverkehr

Seniorenwohnheim / Betreutes Wohnen

Bank / Bankautomat

Helfer vor Ort / Organisierte Nachbarschaftshilfe

Mitfahrbank

Ruhebänke im Ortsbereich oder außerhalb

Busshuttle nach Eichstätt / Neuburg / Nassenfels / Ingolstadt

Geschwindigkeitsbegrenzung im ganzen Ort (20 – 30 km/h)

Radweg nach Pettenhofen

Mehr Verkehrskontrollen (Radar)

Barrierefreies Gemeindezentrum und Sportheim

Parkende Fahrzeuge auf Gehwegen verbieten

Überhänge von Hecken auf Gehwege

Fahrgemeinschaften wegen hoher Spritpreise / Pendelbus / Fahrdienst

Stammtisch für Senioren, Ausflüge für Senioren

Pflege des Ortsbildes

Kummerkasten der Gemeinde

Öffentliche Toiletten in Nähe der Kirche

Die vorgestellten Ergebnisse sowie die Punkte einer möglichen Verbesserung werden zur Kenntnis genommen. Eine Verbesserung der Situation ist, wo immer möglich, umzusetzen.

Festlegung einer Zone „30 km/h“ im Bereich Untere Straße Egweil, Beratung und Beschluss.

Der Sachverhalt wurde in der Bürgerversammlung angefragt und war bereits Thema im Gemeinderat, ein Beschluss zur Umsetzung wurde in der Sitzung am 04.07.2022 getroffen. Um die geplante Maßnahme nach den Vorgaben der geltenden Gesetze und Regelungen umsetzen zu können, fand am 02.11.2022 nochmals ein Ortstermin der der Polizei statt.

Von der Einmündung Kreisstraße – Untere Straße bis zum Kreuzungsbereich Schulweg – Untere Straße wird das Schild „30 km/h – Zone“ angebracht, auf der Rückseite das Schild

„30 km/h – Zone aufgehoben“. Die Beschilderung „ 30 km/h – Zone“ im Kreuzungsbereich Untere Straße – Wiesenweg wird aufgebaut und kann weiterverwendet werden. Im Kreuzungsbereich Schulweg – Untere Straße wird das Schild vom Schulweg kommend „Vorfahrt an der nächsten Kreuzung“ angebracht.

Der Gemeinderat Egweil stimmt den vorgestellten Maßnahmen zur Errichtung einer 30-km/h – Zone im Bereich der Unteren Straße in Egweil zu.

Fortschreibung des Regionalplanes Region Ingolstadt (10), Festlegung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windkraftanlagen, in der Gemeinde Egweil. Beratung und Beschluss.

Mit Schreiben vom 15.11.2022 hat der Planungsverband Region Ingolstadt (10) die Gemeinden über die Fortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen informiert. Grundlage ist das Bundesgesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen vom 20.07.2022.

Gemäß dem Gesetz müssen in Bayern 1,1% (bis 2027) bzw. 1,8% (bis 2032) als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen sein. Falls diese Planungen regionsweit nicht im erforderlichen Maße (1,1 bzw 1,8 %) durchgeführt werden, entfallen sämtliche Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde, des Regionalen Planungsverbandes sowie des Landes Bayern für Windkraftanlagen.

Die Gemeinde Egweil hat eine Größe von 9,39 km², dies bedeutet bei 1,1% eine Fläche von 1,03 ha bzw. bei 1,8% dann 1,69 ha. Die Meldung als Vorranggebiet bedeutet nicht, dass hier automatisch eine Windkraftanlage entstehen kann. Der Grundstückbesitzer bleibt nach wie vor „Herr“ über sein Grundstück, ohne sein Einverständnis geht es nicht.

Die Gemeinde Egweil beschließt die Aufnahme von 2 Vorranggebieten (Mühlberg, Schellenberg) in den Flächennutzungsplan. Diese Gebiete sollen auch an den Planungsverband Region Ingolstadt (10) gemeldet werden.

Christbaum - Einsammeln

Der Burschenverein Egweil sammelt am Samstag, den 14.01.2023 die Christbäume in Egweil ein. Die Bäume werden ab 10:00 Uhr abgeholt, um die Straßen und Gehwege freizuhalten, bitte die Bäume daher im Bereich der Grundstückseinfahrt ablegen. Mitgenommen werden nur die Bäume ohne Weihnachtsschmuck, daher bitte Lametta, Kugeln, Beleuchtung, etc. komplett abnehmen

Naturspielgruppe Egweil

Wir laden alle Kinder ab etwa 6 Monaten zusammen mit ihren Eltern zur Naturspielgruppe ein. In der Natur wird gemeinsam gespielt, gesungen und gebastelt. Treffpunkt sind die 3 Egweiler Spielplätze im Wechsel. Ab 5. Oktober 2022 starten wir immer mittwochs um 10 Uhr! Bei Fragen wendet euch einfach an Katharina Merl (0176/99596430) oder Ramona Schlamp (08424/8858627).

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Sonderöffnung Wertstoffhof

Da der 24.12. und 31.12.2022 jeweils auf einen Samstag fallen, ist der Wertstoffhof an diesen beiden Tagen geschlossen. Um trotzdem den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Wertstoffe und das Grüngut abgeben zu können, wird eine Sonderöffnungszeit angeboten.

Der Wertstoffhof Egweil ist daher am Freitag, 23.12.2022 und Freitag, den 30.12.2022 jeweils im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorher kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Bekanntmachung - Wertstoffhof

Nach Abstimmung mit dem Landratsamt können die Wertstoffhöfe ab der KW 17 wieder geöffnet werden.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Am Tor erfolgt eine Einlasskontrolle. Einlass nur nach Aufforderung.
- Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln (mind. 1,5m) für alle Personen auf dem Gelände.
- Arbeitshandschuhe für alle Personen auf dem Gelände.
- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen. Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen.

Reinigung der Straßen und Gehwege

Laut der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege ist jeder Grundstückbesitzer verpflichtet, den Bereich vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen. Dieser Bereich bezieht sich von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Straße. Die Gemeinde bittet daher die Grundstückbesitzer dieser Pflicht nachzukommen. Diese Pflicht besteht nicht nur im Winter bei Eis und Schnee, sondern besteht das ganze Jahr über.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Grund zu Feiern

Die Grundschule Adelschlag erhält erneut Auszeichnung „Umweltschule in Europa“

Adelschlag (klk) Den Ehrentitel „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ hatte sich die Grundschule Adelschlag im Jahr 2021 bereits einmal gesichert. Nun konnte man diesen Titel sozusagen verteidigen.

„Ich komme mir hier schon vor wie beim FC Bayern“, fasste Bürgermeister Andreas Birzer den Erfolg der Auszeichnung und wiederholten „Titelgewinn“ bei der kleinen Feierstunde an der Grundschule in Worte. Ein Jahr nach der großen Anerkennung der erstmaligen Auszeichnung konnten die Adelschlag Schüler die Jury auch mit ihrer zweiten Bewerbung im Schuljahr 2021/2022 überzeugen und wurden als eine von 509 Schulen in Bayern geehrt. Wie im Sport ist es auch bei diesem Wettbewerb

– einen Titel zu gewinnen ist einfacher, als ihn zu verteidigen. Dies verdeutlichte nicht nur Schulleiterin Andrea Bittl in ihren Worten zu Beginn, sondern wurde den Schülern bei einer Bildpräsentation der Umweltbeauftragten an der Schule, Lehrerin Martina Schmidt, deutlich gemacht. Sie erinnerte nochmals an die zahlreichen Aktionen der Schüler im abgelaufenen Schuljahr, welche eine Titelverteidigung erst möglich machten. Von der „Wander-Challenge“ über eine plastikfreie Fastenzeit bis zur Blühwiese, der Arbeit im Schulgarten und vieles mehr waren zahlreiche Aktionen nötig, um das Prädikat „Umweltschule“ wieder zu erlangen. „Die Auszeichnung ist auf Nachhaltigkeit angelegt“, betonte Schulleiterin Bittl, „deshalb müssen wir uns jedes Jahr wieder neu anstrengen.“ Diese Anstrengung nehmen die Schüler gerne auf sich und haben im noch jungen Schuljahr schon wieder einiges angestoßen. Welche



Auf dem Bild: Die Schüler und Schülerinnen präsentieren gemeinsam mit Schulleiterin Andrea Bittl (links), Bürgermeister Andreas Birzer und der Umweltbeauftragten Martina Schmidt (rechts) stolz die Auszeichnung für das Jahr 2022

Handlungsfelder aus dem Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit im Schuljahr 2022/23 zu erfüllen sind, zeigte Martina Schmidt den Schülerinnen und Schülern abschließend kindgerecht auf. Mit den angestrebten Maßnahmen möchte die Schulfamilie nicht nur kurzzeitig auf die Umwelt aufmerksam

machen, sondern dauerhafte Verhaltensänderungen erreichen und somit konkret zum Schutz der Umwelt handeln. Großes Ziel dabei ist natürlich so hoffentlich zum Ende des Schuljahres wieder zur Umweltschule ernannt werden.

Mitgliederwerbung – Krankenpflegeverein Pietenfeld

Die Vorstandschaft des Krankenpflegevereins Pietenfeld hat in der letzten Sitzung angeregt, eine Mitgliederwerbung zu starten. Vor über 30 Jahren wurde der Verein gegründet, um pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen zu helfen und die häusliche Pflege zu unterstützen. Nachdem die Kranken – und Pflegekassen seit einigen Jahren nicht mehr alle Leistungen übernehmen, schließt der Krankenpflegeverein diese Lücke und übernimmt diese zusätzlichen Leistungen, ohne großen bürokratischen Aufwand. Im Laufe des Januars wird daher in einem persönlichen Anschreiben an alle Haushalte für eine Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein geworben. Die Vorstandschaft betont dabei, dass eine Mitgliedschaft nicht nur aus persönlichen Gründen erfolgen kann, sondern auch aus dem Blickwinkel der Unterstützung pflegender Angehöriger und Freunde. Zur näheren Info über die Leistungen und Aufgaben des Krankenpflegevereins ist neben dem Anschreiben ein eigens dazu erstellter Flyer beigelegt.

Adelschlager Grundschüler erobern Stallbühne

Eichstätt (klk) Schon einige Wochen haben die Grundschüler der Schule Adelschlag sich eifrig auf ihren großen Auftritt vorbereitet und zahlreiche Sonderproben absolviert. Am ersten Adventssonntag war es dann so weit: Die Stallbühne auf dem Eichstätter Adventsmarkt wurde erstmals von der Grundschule Adelschlag erobert.

Und so betrat mit knapp 75 Schülern, bestehend aus dem Schulchor der ersten bis vierten Klassen sowie der Bläserklasse, über die Hälfte aller Schüler der Grundschule die Bühne. Zu Beginn wurden die Besucher des Adventsmarktes

mit Klängen der Bläserklasse unter Leitung von Johannes Alberter auf die Adventszeit eingestimmt. Von den klingenden Weihnachtsglöckchen bis zum Wunsch nach dem Schnee mit „Leise rieselt der Schnee“ spielten die jungen Bläser ein buntes Programm. Gisela Krümpel als Chorleiterin hatte die Vielzahl an Schülerinnen und Schülern bestens auf ihren großen Auftritt vorbereitet, sodass der Chor mit den glockenklaren Stimmen die Schar an Zuhörern vor der Bühne ebenso wie die Bläserklasse begeisterte. Mit dem Lied „Ochs und Esel“ brachten die jungen Sängerinnen und Sänger die Gedanken der Tiere im Stall zu Gehör und luden damit zum Schmunzeln und auch Nachdenken über die Dummheit der Menschen



ein. Zwischen den Liedern von Chor und Bläserklasse trugen die Lesekinder der Schule verschiedene Texte vor. Mit viel Witz wurde hier unter anderem das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ vorgetragen. Am Ende des Programms kündigte Schulleiterin Andrea Bittl kur-

zerhand noch eine Zugabe der Mitwirkenden an. Beim Lied „Lasst uns froh und munter sein“ der Bläserklasse konnten nicht nur die Kinder ihre Vorfreude auf das Nikolausfest zum Ausdruck bringen, auch die Eltern waren zum Mitsingen eingeladen.



Bei der Kinderkirche am 4. Dezember in Adelschlag erfuhren die Kinder über das Leben der Heiligen Barbara. Die Kinder selbst durften bei der Geschichte mitwirken und zum Beispiel einen Turm bauen, in den Barbara von ihrem Vater gesperrt wurde. Außerdem lernten sie die Bedeutung der Kirschenzweige kennen und durften mit selbstgebastelten Blüten einen großen Zweig zum Blühen bringen und kleine Zweige als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Eine besinnliche Einstimmung auf den Advent boten insgesamt sieben Gruppen am dritten Adventssonntag in der Sankt Andreas-Kirche in Adelschlag. Neben dem Frauenchor Adelschlag (hier im Bild unter der Leitung von Katharina Muhr) musizierten die Gitarrenmusi Dauer, die Möckenloher Sängerinnen, die Familienmusik Harrer, das Klarinettenquartett, eine Instrumentalmusik mit wechselnder Besetzung sowie die Möckenloher Turmbläser. Im Anschluss ließen die zahlreichen Besucher den stimmungsvollen Nachmittag bei guten Gesprächen und vom Pfarrgemeinderat selbst gemachten Apfelpunsch vor der Kirche ausklingen.



Der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder heuer an ihrem Waldtag im Wald. Es wurde ein Flötenspiel der Vorschule einstudiert, sowie fleißig von allen Kinder Nikolauslieder gesungen. Geschenke hatte der Nikolaus zum Schluss auch noch für jedes einzelne Kind in seinem Sack dabei.



2022 durften Nikolaus und Knecht Ruprecht die Kinder in Adelschlag wieder zuhause besuchen. Dank der guten Organisation durch den Pfarrgemeinderat konnten viele Familien im Terminplan untergebracht werden. Die dabei gesammelten Spenden kommen einem wohltätigen Zweck zugute. Im Abschlussbericht des Nikolaus ist zu lesen, dass die Adelschlager Kinder im vergangenen Jahr alle sehr brav waren.

Erfolgreiche Jugendarbeit

DJK Pietenfeld-Adelschlag mit neuem Jugendkonzept erfolgreich

Pietenfeld – Schaut man sich die Platzbelegung auf dem Sportplatz unter der Woche an, wird klar, dass sich in den letzten vier Jahren einiges getan hat, was den Fußball in der Gemeinde Adelschlag betrifft. Bekanntlich war die DJK Pietenfeld-Adelschlag bis einschließlich der Saison 2017/18 einer von fünf Stammvereinen in der Jugendfördergemeinschaft Region Eichstätt. Durch die Auflösung der JFG stellte sich die Frage, wie man sich in der Abteilung Fußball zukünftig aufstellen wollte.

„Da mussten wir uns auch erst einmal reinfinden“ ließ Abteilungsleiter Christian Kulzer wissen. Nach einjähriger Findungsphase war aber klar, wohin der Weg gehen soll: Durch die Bündelung der Fußballaktivitäten in der Gemeinde zusammen mit dem SV Ochsenfeld war klar, dass alle Jugendteams wieder in Eigenregie (bei Bedarf unter Einbeziehung von Spielgemeinschaften) aufgebaut werden sollten.

Jugendleiter Thorsten Schwanzer zeigte sich stolz: „Der Aufbau der eigenen Jugendabteilung läuft besser als erhofft. Bereits zur kommenden Saison werden wir alle Jugendteams bis einschließlich B-Jugend aufgebaut haben. Das wäre ohne das große Engagement aller Trainer und Verantwortlichen nicht möglich.“ Derzeit habe man neun Jugendteams, davon eine reine Mädchenmannschaft, im Einsatz. Dazu kommt noch eine Damenmannschaft, eine Gruppe von Freizeitkickern sowie die erste Herrenmannschaft, die unter dem Namen SG Ochsenfeld-Pietenfeld-Adelschlag aufläuft. Mit 25 Trainern und Betreuern ist man derzeit im Jugendbereich gut aufgestellt. „Uns freut es sehr, dass sich insbesondere im Kleinfeldbereich die Eltern so aktiv einbringen“, berichtet Schwanzer.

Das derzeitige Jugendfußballförderkonzept sieht Folgendes vor: Die Bambini und F-Jugendspieler holen sich die ersten Erfahrungen im Funino. Danach werden die Kinder im 7 gegen 7 geschult, bevor es auf das Großfeld übergeht. Ab der D-Jugend sieht das Konzept eine Zusammenarbeit mit dem FC Nassenfels vor, um alle Spielerinnen und Spieler leistungsgerecht einsetzen zu können.

„Das wöchentliche Training ist wichtig, aber der Wettkampf und die Herausforderung, sich mit ähnlich starken Kontrahenten zu messen, verhilft letztendlich am meisten sich sportlich weiterzuentwickeln und Spaß daran zu haben“, betonen die Verantwortlichen. Diese Entwicklung sieht man besonders gut an der D- und C-Jugendmannschaft, die sich in ihren Ligen zum Ende der Saison 2021/22 jeweils die Meisterschaften holen konnten. Doch nicht nur das regelmäßige Training, sondern auch ein abwechslungsreiches Angebot für die Kinder und Jugendlichen, führten zum Erfolg. Ein selbst organisiertes Fußballcamp mit durchschnittlich knapp 80 Teilnehmern und das Turnierwochenende am zweiten Juli-Wochenende sind seit Jahren fester Bestandteil des Vereinskaleenders. Darüber hinaus steht immer wieder mal ein Funino-Event auf der Agenda. Diese Möglichkeit zur Durchführung dieser Veranstaltungen hat der Verein den engagierten ehrenamtlichen Helfern zu verdanken.

Die vorhandenen Teams müssen natürlich auch gut ausge-

stattet werden. Hier gilt ein herzlicher Dank an Transport-Beton Ingolstadt für die Trainingsanzüge der F-Jugend, an Hobelwerk Pfahler für die Trikots und Willi Reißner für die Aufwärmshirts der C-Jugend sowie bei der VR Bank Bayern Mitte für die Winterjacken für die Ersatzspieler der Jugendteams.

Christian Kulzer zeigte sich auch hocherfreut über die tatkräftige Unterstützung seitens der Vorstandschaft, die in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungsarbeiten rund um das Sportgelände angestoßen hat: Neue Duschen und die Umstellung der Warmwasserversorgung auf Wärmepumpe, ein neues LED-Flutlicht, die Anschaffung von Mährobotern und nicht zuletzt der Zaun entlang des Radweges. Dieser konnte nur durch den großen Einsatz der Gemeindemitarbeiter noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. „Wir werden auch in Zukunft die Modernisierung und die Ausstattung des Sportheims im wirtschaftlichen Rahmen vorantreiben“ ist sich Kulzer sicher.

Der Verein ist auf alle Fälle stolz auf seinen Nachwuchs und möchte diesen auch weiterhin bestmöglich fördern.



Zum ersten Mal veranstaltete die Junge Union Adelschlag in diesem Jahr eine Nikolausaktion im Ortsteil Pietenfeld. Hierbei wurden über 25 Kinder vom Nikolaus (Josef Rudigsdorfer) und seinem Krampus (Rüdiger Pfahler) besucht und beschenkt. Ortsvorsitzender Michael Volnhals (links im Bild) gab bekannt, die Kapazitäten für das kommende Jahr noch weiter ausbauen zu wollen.



Die Kinder- und Jugendgarde Möckflöh freut sich auf die kommende Fasnachtssaison. Das Training ist in den letzten Zügen. Dieses Jahr werden wieder drei Gruppen mit insgesamt 41 Tänzerinnen und Tänzern vom bewährten Trainerteam (Alexandra Deschler, Carola Mayer, Monika und Christian Meier) trainiert. Auftrittsbuchungen sind noch möglich unter 0151/15174785.

Kitaabend

Egweil (hpg) Die größte Hürde hat der Egweiler Waldkindergarten genommen. Nach vielen von den Behörden als nicht geeignet eingestufte Örtlichkeiten wurde ein Platz gefunden, der den behördlichen und pädagogischen Ansprüchen gleichermaßen genügt und auch von der Gemeinde- und der Trägerseite möglich sei. Auch entsprechendes Personal wurde bereits gefunden. In einer Informationsveranstaltung im Kindergarten wurde von der Leiterin, Manuela Stadler, den Interessierten das Vorhaben näher erläutert und die Grundlagen mitgeteilt. Dabei wurden die Fragen der Mütter und einigen Vätern beantwortet. Am Ende trugen sich sechs Personen in eine Interessentenliste ein. Das Kindergartenteam will in den nächsten Wochen noch einmal Werbung für den Waldkindergarten machen mit Anschreiben an die Eltern und Veröffentlichungen im Gemeindeblatt.

Die Örtlichkeit läge etwas außerhalb des Ortes wie es die Behörden gewünscht hatten, informierte der Bürgermeister Johannes Schneider. Sie sei trotzdem gut zu erreichen und böte alle Möglichkeiten für eine entsprechende Betreuung der Kinder. Laut Bestimmungen müsste der Wald bei einem überraschenden Sturm oder Gewitter sofort verlassen



Nach einigen vergeblichen Versuchen wurde eine Örtlichkeit für einen Waldkindergarten in Egweil gefunden und von allen Seiten bestätigt. Im Hintergrund links liegt die Ortschaft Attenfeld.

werden, hieß es. Dafür gäbe es mit einer freien Wiese eine Ausgleichsfläche. „Bei einem vorhersehbaren Schlechtwetter würden sie nicht hinausgehen“, stellte Stadler klar. Eine Zusage der Eltern müsste verbindlich sein für eine Planung und hätte für ein Jahr Gültigkeit – für beide Seiten, betonten die Verantwortlichen. Sie versicherten, dass der Start auch mit drei Kindern erfolgen würde. Eine Rückkehr in den Regelkindergarten wäre schwer abzuschätzen. „Aktuell ist er voll belegt“, stellte Stadler fest. Schneider erläuterte, dass die aktuelle Containerlösung für rund ein Jahr gedacht sei. Im nächsten September sollte dann der Waldkindergarten

in Betrieb genommen werden können. Ziel wäre der Beginn mit einer Gruppe und rund dreizehn bis fünfzehn Kindern. Eine Beschaffung des entsprechenden Wagens würde rund sechs Monate in Anspruch nehmen. Dementsprechend sollte er im Februar bestellt werden können, sagte er. Kinder wären nach Ansicht von Berthold Mertel von der Kirchenstiftung genügend da, aber die Eltern müssten dafür einstehen. Ein genaues Konzept lag noch nicht vor. „Es wäre zum Erarbeiten sehr schwierig und mache ins Blaue hinein keinen Sinn“, sagte eine Erzieherin. Dazu könnten auch die Eltern mitsprechen bezüglich gewünschter Zeiten. Bisher hatte in Egweil

noch keine Abfrage stattgefunden, erklärte Stadler.

Über ihre Erfahrungen aus den Nachbarorten Unterstall und Bergheim berichteten Susanne Strasser und Monika Crusius. Sie erläuterten den Tagesablauf, die Ziele, die Ausrüstung, Regeln und gezielte Aktivitäten, die nicht nur bei ihnen Grundlage seien. Wichtig war für Mütter, wie sich die Vorbereitung auf die Schule bei einem Waldkindergarten auswirke. In Unterstall seien die Kinder bereits seit 2001 in einer solchen Einrichtung und es gäbe aus ihrer Erfahrung absolut keine Probleme im Übergang, berichteten Strasser und Crusius einheitlich.

Liebe Eltern und liebe Interessierte!

Wir möchten Sie gerne zu einem Informations- und Anmeldenachmittag einladen am Mittwoch, den 11. Januar 2023 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und das Kita-Team steht Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können Ihr Kind für die Kinderkrippe (Aufnahme ab dem 1. Lebensjahr) und für den Kindergarten (Aufnahme ab 2,5 Jahren) anmelden. Die Anmeldung gilt für alle Kinder, die zum 1. September 2023 oder im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 in unsere Einrichtung aufgenommen werden sollen. Falls Sie am 12. Januar nicht kommen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, dann können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren. Anmeldeschluss für das Kita-Jahr 2023/2024 ist der 20. Januar 2023.

Im Kindergarten ist ab September 2023 die Eröffnung einer Waldgruppe geplant. Deswegen haben wir uns den 20. Januar als Schlusstermin gesetzt um danach schauen zu können, ob die Waldgruppe zustandekommen kann. Auf der Homepage der Gemeinde Egweil (www.egweil.de) gibt es eine Powerpointpräsentation über die Waldgruppe, die Sie gerne anschauen können, um sich vorab schon mal Informationen zu sichern und einen Eindruck zu bekommen wie das Ganze aussehen soll.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Kind in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen!

KiTa St. Franziskus

Attenfelder Weg 2

85116 Egweil Telefon 08424/3994

egweil@kita.bistum-eichstaett.de

Stunden- und Kursangebote der Gymnastikabteilung des TSV Egweil für das neue Jahr 2023:

Seniorenfitness- beginnt ab Mittwoch, 11.01.2023 von 18.00 – 18.45 Uhr.

Fit-Mix - beginnt ab Mittwoch, 11.01.2023 von 19.00 – 20.00 Uhr.

Rücken Fit - beginnt ab Donnerstag, 12.01.2023 von 18.00 – 19.00 Uhr.

Diese Stunden setzen die Mitgliedschaft im Verein voraus und werden durchgehend angeboten. Keine Anmeldung erforderlich!

Zusätzlich unsere Kursangebote:

HIIT Workout

Ein funktionelles Bodyweight-Training, das dich an deine Grenzen bringen wird!

Montag -beginnt ab 27.02.2023 von 19.00 – 20.00 Uhr im 10er- Block

Kursgebühren für Mitglieder 15,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre als Einsteiger oder Fortgeschrittene jederzeit möglich! Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

LANGHANTEL Workout

Ein Ganzkörper-Trainingskonzept, das alle Hauptmuskelgruppen des Körpers optimal trainiert und definiert.

Dienstag - beginnt ab 28.02.2023 von 18.30 – 19.45 Uhr im 10er- Block

Kursgebühren für Mitglieder 15,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre, die Spaß und Freude an Bewegung haben!
Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

MUTTER - KIND -TURNEN

Krabbelnd, laufend, kletternd und hüpfend erobern sich die Kleinsten die Welt.

Donnerstag- beginnt ab 12.01.2023 von 9.30 – 11.00 Uhr im 5er- Block

Kursgebühren für Mitglieder 5,-- € und Nichtmitglieder 15,-- €
Teilnahme für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit einem Elternteil. Anmeldung bei Ramona Schlamp Tel. 08424-8858627

Yoga

„Wer Yoga übt, entfernt das Unkraut aus dem Körper, sodass der Garten wachsen kann.“

Neuer Kurs im Frühjahr, genauer Wochentag und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Preis für 5er Block: Mitglieder 25,- €
und Nichtmitglieder 50,- €

Einzeln buchbar für: Mitglieder 7,- €
und Nichtmitglieder 12,- €

Anmeldung bei Monika Hoffmann Tel. 0176-83108605

Eröffnungsball der Eggspatzen Egweil e. V.

Erstmals ist der Eröffnungsball heuer im Kolpinghaus in Neuburg. Am Freitag, den 13.1.2023 ab 19.30 Uhr zeigt der gesamte Hofstaat die neuen Darbietungen, bestehend aus Prinzenwalzer, Gardemarsch und Showteil. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten hierfür sind erhältlich am 2.1.2023, ab 19.00 Uhr im Gasthaus Heindl in Egweil. Sie kosten 13,-- EUR pro Person.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Update 3.0“. Auf viele Besucher, gute Stimmung und Unterhaltung freuen sich die Partyspatzen.

Am Samstag, 28. Januar 23, ab 19.00 Uhr ist Party angesagt im Egweiler Sportheim

Die Vereine Feuerwehr, Eggspatzen und Sportverein laden alle Leute aus Egweil und Umgebung herzlich dazu ein. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ. Die Kinder- und Jugendgarde, sowie der große Hofstaat der Eggspatzen mit ihren Prinzenpaaren sind zu sehen, ebenso die Showtanzgruppe Dance Venture, jeweils mit neuen Programmen. Weitere Überraschungen und eine Bar werden den Abend bereichern. Auf viele maskierte und gut gelaunte Besucher freuen sich die Veranstalter.

Kinderfasching beim Wirt in Egweil

Bei den Eggspatzen ist in Januar einiges geboten. Zum Kinderball am Sonntag, den 29. Januar 23 beim Heindl-Wirt freuen wir uns auf viele Maschkerer. Einlass ist ab 13.00 Uhr. Das Programm startet um ca. 14.00 Uhr. Die Kinder- und Jugendgarde und die Große Garde mit den beiden Prinzenpaaren präsentieren ihre Programme. Als Gastgarde erwarten wir die Ingolstädter Narwalla. Da geht's rund beim Wirt mit Spiel und Tanz, kommt vorbei und habt a Gaudi.

Vorabinformation zum Rosenmontagsumzug am 20. Februar 2023 in Egweil

Erfreulicherweise kann heuer ein Umzug stattfinden. Dazu würden wir gerne zahlreiche Fußgruppen aus Vereinen und Zusammenschlüssen, sowie Umzugswägen begrüßen. Interessierte Gruppen wenden sich bitte per Mail direkt an die Umzugsorganisation unter rosenmontag@eggspatzen.de. Anmeldungen sind bereits möglich.



Der Nikolaus besuchte mit dem Krampus die Gemeinderatssitzung in Egweil, um dem Bürgermeister und seinen Räten ein bisschen die Leuten zu lesen.



Die Jubiläumsmannschaft der Eggschatzen 2023



Wie alle Jahre verkauften die Egweiler Eggschatzen Christbäume zu Beginn der Adventszeit.

Walther-Messe-Cup

Im Rahmen der 8. Internationalen Jagd- und Schützentage vom 14. bis 16. Oktober 2022 auf Schloss Grünau fand der Walther-Messe-Cup statt. Hierbei handelt es sich um einen spannenden Schaukampf zwischen dem Sportschützengau Ingolstadt, welchem Egweil angehört, dem Sportschützengau Schrobenhausen und dem Sportschützengau Pöttmes-Neuburg. Für jeden Gau treten vier Schützen an. Jeweils eine Luftgewehrschützin aus der Damenklasse, ein Luftgewehrschütze aus der Herrenklasse, ein Luftgewehrschütze (m/w) aus der Juniorenklasse und ein Schütze (m/w) mit der Luftpistole. Jeder Schütze absolvierte 40 Schuss auf Zehntelwertung. Für den Sportschützengau Ingolstadt wurde

Anna Vollnhals vom Schützenverein Schüttertaler Heide Egweil in der Damenklasse ausgewählt. Mit einem sensationellen Ergebnis von 403,3 Ringen erzielte Anna das beste aller in diesem Cup geschossenen Ergebnisse und konnte in der Einzelwertung den 1. Platz belegen. Aber auch in der Mannschaftswertung gewann Anna Vollnhals mit dem Sportschützengau Ingolstadt mit einem Gesamtergebnis von 1571,6 Ringen den 1. Platz, vor dem Sportschützengau Schrobenhausen auf Platz 2 mit 1564,3 Ringen und dem Sportschützengau Pöttmes-Neuburg auf Platz 3 mit 1546,3 Ringen. Der Walther-Messe-Cup wurde von dem Sportwaffenhersteller Carl Walther GmbH aus Ulm, welcher zu den international führenden Sportwaffenherstellern zählt, gesponsert.

„Landfrauen aktiv“ Egweil wandern in den Winterwald

Am Mittwoch, 18.01.2023 beginnen die Landfrauen aktiv mit einer Winterwanderung. Wohin? Überraschung! Feste Schuhe und warme Kleidung anziehen, da alles im Freien stattfindet. Die Strecke ist einfach ca. 3 km lang. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann bei Renate mitfahren. Abmarsch ist um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum. Anmeldung wie immer bei Renate Luidl (Tel. 981) oder Monika Neumeier (Tel. 8858720).

Zusätzlich zu unserem Mittwoch-Nachmittag gehen wir wegen des 10jährigen Bestehens der Landfrauen aktiv gemeinsam zum Essen. Bei der Jurahöhe in Hard haben wir den Wintergarten dafür reserviert.

Termin: Freitag, 03.02.2023

Treffpunkt: 18:00 Uhr am Gemeindezentrum

Bitte bis spätestens 31.01.2023 anmelden.

Auf beide Treffen freuen sich Renate und Monika.



20-Jähriges Jubiläum bei Dance Venture

Die Showtanzgruppe Dance Venture, eine Abteilung des TSV Egweil, steht in der Endphase der Vorbereitungen für die kommende Faschingssaison. Dies wird eine ganz besondere Saison, denn vor ca. 20 Jahren fanden sich Elf tanzbegeisterte junge Erwachsene zusammen und gründeten eine der ersten Showtanzgruppen in der Umgebung. Nun 20 Jahre später, ist daraus eine bekannte und beliebte Showformation geworden.

Die Tänzerinnen und Tänzer

trainieren seit dem Sommer fleißig, um in der Saison 2023 ein spektakuläres Jubiläumsprogramm auf die Bühne zu bringen. Das 6-köpfige Trainer-team hat wieder ein hochkarätiges Programm einstudiert, das facettenreichen Showtanz, Schauspiel und atemberaubende Akrobatik von einer neuen Seite zeigt. Die Musik ist zusammengeschnitten, die maßgeschneiderten Kostüme sind fast fertig und die letzten Einzelheiten des Programms werden derzeit ausgefeilt. Die Tänzerinnen und Tänzer freuen sich jetzt schon auf den Fasching und die damit verbundenen zahlreichen Auftritte

Am 5. Januar 2023 wird die Faschingssaison im Kolpingsaal in Neuburg an der Donau eröffnet. Für Livemusik sorgt die Partyband Mix2Max. Als Gastgarde wird die Schützomania aus Eitensheim erwartet. Für Speis und Trank ist gesorgt und zu späterer Stunde öffnet natürlich auch traditionell die Bar. Karten für die Programmvorstellung der Showtanzgruppe gibt es im Vorverkauf beim Edeka Bauer in Nassenfels an der Backtheke für 15€ pro Stück.

Es wäre aber kein Jubiläum ohne ein großes Event, deshalb feiert die Showtanzgruppe am 5. Februar 2023 ein großes Fa-

schingstreiben am Sportheim in Egweil. Es werden Garden und Showtanzgruppen aus Nah und Fern erwartet. Für Speis und Trank ist natürlich ausreichend gesorgt.

Wer Interesse an einem Auftritt hat, kann die Showtanzformation unter der Telefonnummer 0176 / 82674979 bei Lena Schweiger buchen oder sich für weitere Informationen auf der Homepage www.dance-venture.de sowie auf Instagram (@dance.venture) oder Facebook umsehen.

Zum 10 jährigen Bestehen der Landfrauen aktiv aus Egweil gestalteten sie in der Kirche eine Adventsfeier. Mit Lichtern und Gitarrenklängen überraschte die Hl. Lucia die Frauen. Es wurde die Legende vorgelesen und Lucia (dargestellt von Franziska Luidl) teilte Gaben aus. Ein Lichterweg führte danach zum Pfarrhaus wo man mit Glühwein und Stollen einen besinnlichen Abend verbrachte.



Adventsanblasen

Nassenfels (hpg) Nach längerer Zeit wurde das traditionelle Adventsanblasen in der Nassenfelder Burg wieder als Einzelveranstaltung dargeboten. Veranstalter war der Verein für „Heimatspflege im Schuttergäu“. Der Vorsitzende, Karl-Heinz Rieder, freute sich über die vielen Besucher und erinnerte mit einem Brief seines Vorgängers, Wunibald Iser, an den Anfänge und den Grund für den Brauch. Iser hatte großen Anteil daran hatte, dass diese Tradition wieder auferstanden war. In dem Brief erklärte Iser die eigentliche Entstehung durch Musikanten. An diesem Samstag steht „Katharina“ im Kalender, stellte er fest: „Kathrein stellt den Tanz ein“, Damit waren die damaligen Musikanten und Spielleute ohne Arbeit. Sie erschufen neben anderen Möglichkeiten das „Adventsanblasen“, Der Verein für Heimatspflege im Schuttergäu hatte mit seinen Musikanten das Adventsanblasen in der

Nassenfelser Burg 1975 eingeführt. Zunächst waren es mit den Schuttertalern und Meilenhofenern zwei Gruppen. Ab 1977 wurden sie mit dem Ochsenfelder Posaunenquartett drei Gruppen. Oftmaliges Schneetreiben hatte den Veranstaltungen zusätzliche Romantik beschert. In den 80er Jahren sei es aus nicht nachvollziehbaren Gründen eingeschlafen, hieß es. 2001 hatte man sich wieder daran erinnert und mit Iser den Brauch wieder eingeführt - bis heute.

Das stimmungsvolle gestaltete Ambiente in der Burg durch überwiegend Familienmitglieder von Rieder strahlte mit einem knisternden Lagerfeuer einem Vorgenuss auf eine besinnliche und romantische Weihnachtszeit aus. Die musikalische Gestaltung setzte dem Ereignis einen Glanzpunkt. Hoch vom Wehrgang tönte es in den Innenhof durch die „Möckenloher Turmbläser“, in dem im Wechsel die „Jugendkapelle Möckenlohe“ und die „Schuttertaler Musikanten“



Traditionell veranstaltete der Verein für „Heimatspflege im Schuttergäu“ sein Adventsanblasen in der Nassenfelser Burg.

spielten. Die musikalische Leitung lag beim Kreisheimatpfleger, Dominik Harrer, der zum Abschluss alle Musikanten zusammen vereinte mit „Macht hoch die Tür.“. Bei den Bläuersätzen handelt es sich um adventliche Kantionalsätze aus dem 17. und 18.

Jahrhundert, sowie der französischen Barockmusik, um geistliches und altbayerischen Liedgut oder Weisen zur Adventszeit.



Nassenfels (hpg) Mit einem kleineren Adventsmarkt als früher begann in Nassenfels die Adventszeit. Einheimische Vereine gestalteten den Markt am Bauhof. Für die musikalische Untermalung sorgten die „Schuttertaler Musikanten“. Der Nikolaus beschenkte die Kinder.



Die Kinder der Grundschule Nassenfels durften sich über den Besuch des Nikolaus freuen. In seinem goldenem Buch war über jede Klasse etwas geschrieben. Jede Klasse bekam ein „Klassengeschenk“ und für alle Kinder gab es Lebkuchen. Der Elternbeirat bedankt sich beim Burschenverein Nassenfels und der Bäckerei Bauer für die Unterstützung.



Auch dieses Jahr hatte der KDFB einen weihnachtlichen Verkaufstand am Adventsmarkt in Nassenfels. Neben verschiedenen Salzen und leckerer Schokolade konnten auch Plätzchen, Kaffee und Kuchen gekauft werden.



Nach 2 Jahren Pause, konnte der KDFB in gemütlicher Atmosphäre mit seinen Mitgliederinnen die traditionelle Adventsfeier besinnlich feiern. Für das leibliche Wohl war mit einem kaltem Buffet, Punsch und Plätzchen bestens gesorgt.

Der Nassenfelser Frauenbund organisierte eine Busfahrt nach Nürnberg zur Lebkuchenfabrik Schmidt. Nach einer Betriebsbesichtigung und dem Besuch des Werksverkaufs ging die Reise weiter zum Weihnachtsmarkt auf Gut Wolfgangshof, wo sämtliche Teilnehmerinnen in die romantische Stimmung eintauchen konnten.



Die KiTa St. Nikolaus freute sich über eine Spende vom CSU-Ortsverband Nassenfels. Bereits vor Weihnachten wurde die Kindertagesstätte St. Nikolaus in Nassenfels reich beschenkt. Die Vertreter des ortsansässigen CSU-Ortsverbands überreichten der KiTa-Leitung Frau Schindler und den Kindern eine stattliche Summe von 500,- €, wovon Spielsachen und Bildungsmaterial für die Ein- bis Sechsjährigen angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Anton Hollinger neues Ehrenmitglied bei den Falke-Schützen in Nassenfels

Nassenfels (fkd) – Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurde das langjährige Vorstandsmitglied Anton Hollinger zum Ehrenmitglied im Schützenverein Falke Nassenfels e.V. einstimmig von der Versammlung berufen. Der erste Schützenmeister Manfred Gerich jun. schlug dies den Mitgliedern aufgrund der zahlreichen Verdienste des Geehrten vor. Chronologisch betrachtet waren dies von 1989 das erste Amt als Beisitzer in der Vereinsspitze. Bereits 1991 wechselte er dann den Posten und führte nun Protokoll. Weitere 6 Jahre später trat er in die Fußstapfen des damaligen 2. Schützenmeisters. Von 1997 bis 2021 bekleidete er dieses Amt. Gerich betonte in seiner Laudatio auch die zahlreichen Zusatzaufgaben, die Hollinger ebenfalls innehatte: Rundenwettkampfschütze, Fotobeauftragter, Festleiter beim Jubiläumsfest 2006, Jugendtrainer. Auch beim Umzug vom Feuerwehrhaus ins jetzige Schützenheim oder auch bei vielen anderen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durfte der Verein auf ihn zählen. Für den über drei Jahrzehnte langen unermüdlichen Einsatz zeichnete die Versammlung Hollinger mit dieser besonderen Ehre



Neben der Ernennung von Anton Hollinger zum Ehrenvorsitzenden (links) durfte der 1. Schützenmeister Manfred Gerich jun. (rechts) Franz Habermeier und Josef Gerner für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen.

aus. Neben Alfons Gerner hat der Verein nun wieder zwei Ehrenmitglieder in seinen Reihen. Zu Beginn der Versammlung bat Schützenmeister Manfred Gerich jun. um ein Gedenken für die verstorbenen Mitglieder des Vereins bevor er seinen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr ablegte, welches coronabedingt mit mehreren Absagen begann: Strohschießen und Weihnachtsfeier fielen der Pandemie zum Opfer. Erfreulicherweise konnte das Preis- und Königsschießen im März durchgeführt werden. Hier krönte sich Lukas Bruglachner zum neuen Schützenkönig. Jugendkönigin ist erstmals Antonia Ascher.

Dem Schützensport ging man sowohl im Volksfestschießen als auch im Gauschießen nach. Besonderer Höhepunkt war im Sommer das Jubiläumsfest der Diana-Schützen in Möckenlohe, bei denen die Falken als Patenverein fungierten. Auch die Festtage der Irfersdorfer Schützen und der Krieger- und Soldatenkameradschaft Wolkertshofen besuchte der Verein. Wie gewohnt überreichte der Verein zu runden Geburtstagen und an einer Hochzeit die Glückwünsche des Vereins. Nach den Ausführungen des 1. Schützenmeisters berichtete Sportleiter Sebastian Gerich von den drei Mannschaften, die aktuell im Rundenwettkampf antraten. Damenleiterin Manuela Burghardt freute sich in ihrem Rückblick, dass die aktuelle 1. Mannschaft komplett mit Frauen besetzt ist und aktuell auf Platz eins der Tabelle steht. Auch Jugendleiter Andreas Gerich hatte erfreuliches zu melden: Zum einen, da der Jugendausflug in den Hochseilgarten mit anschließendem gemeinsamen Grillen im Sommer sehr gut ankam und ein voller Erfolg war und zum anderen, dass die Jugendarbeit Früchte trägt: Zahlreiche Jugendliche konnten in die Schützenmannschaften integriert werden; dies war ein Grund, weshalb nun drei Mannschaften gemeldet werden konnten. Nach dem Rückblick des Schriftführers Johannes Hollinger berichtete Thomas Westner über die finanzielle Lage des Vereins, der aktuell aus 169 Personen

besteht. Zwar musste er über ein negatives Ergebnis berichten; dies sei aber durch Investitionen in Jugendgewehre und in den Umbau des Schützenheims gesteckt worden. Die Kassenrevisoren Willibald Hollinger und Daniel Funk bestätigten die Kassenführung und erklärten die Ausgaben für sinnvolle Investitionen. Dem Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft folgte deshalb die Versammlung einstimmig. Die Auszeichnung von langjährigen Mitgliedern gehört zum festen Bestandteil der Generalversammlung. Auch dieses Jahr standen mehrere Ehrungen auf dem Programm: Für die 60jährige Treue zum Verein wurden Michael Graf und Marianne Schuster ausgezeichnet. Michael Pollich und Walter Ostermeier sind seit einem halben Jahrhundert Mitglied im Verein. Seit 1982 – also seit 40 Jahren – sind Konrad Trini, Franz Habermeier, Josef Gerner und Robert Zweckl bei den Falke-Schützen dabei. Zuletzt sprach Gerich noch verschiedene Dankesworte an die zahlreichen Unterstützer, die regelmäßig den Verein unter die Arme greifen – sowohl mit Rat und Tat als auch finanziell. Weiter galt der Dank dem Markt Nassenfels, der immer ein offenes Ohr für den Verein hat. Auch die Vorstandschaft und die Fahnenabordnung bedachte er.



Hollinger Anton wurde von der Generalversammlung zum neuen Ehrenmitglied ernannt. „Personen die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt werden“ so der Passus in der Vereinssatzung. Durch seine über 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit hatte er sich diese Auszeichnung verdient.

Am 3. Advent wurden in der Filialkirche St. Vitus in Zell an der Speck 3 langjährige Ministranten verabschiedet. Pfr. Andriy Mykhaleyko verwies bei seinen Dankesworten auf die 3 Kerzen am Adventskranz, die Licht in die Welt bringen. Genauso wünscht er es auch den jungen Christen, dass sie weiterhin im Pfarrleben Licht für andere sind und sich auch außerhalb des Ministrantendienstes weiter engagieren. Die Kirchenbesucher bedankten sich mit einem großen Applaus bei den jungen Männern für ihren Dienst und Ministrantenbetreuerin Stephanie Maurer überreichte als Dankeschön ein Geschenk.



Der Katholischen Frauenbund Nassenfels traf mit seinem Familiengottesdienst voll ins Schwarze. Unter dem Motto ‚Warten‘ fand die heilige Messe am Ersten Advent statt. Pfarrer Slawomir Gluchowski durfte zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in der Nassenfeler Pfarrkirche begrüßen. Sämtliche vorgetragene Texte und Lieder wurden im Vorfeld von den Verantwortlichen des Frauenbunds herausgesucht und dann von den Kindern vorgetragen. Musikalisch wurde die heilige Messe ebenfalls von den Kindern gestaltet; Unterstützung hatten sie hierbei von der Birgit Murr und Hans Jürgen Pickhard.



Seit diesem Schuljahr beschäftigen sich alle Kinder der Nassenfeler Grundschule jeden Freitag mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Ein paar der Kinder gingen zum Nassenfeler Edeka und sammelten dort Geld (130€), Lebensmittel und Hygieneartikel für die Eichstätter Tafel. Die Kinder bekamen 5 volle Einkaufswagen zusammen. Die Sekretärin musste sogar mit dem Auto kommen, weil alles so schwer war. Auch in die Schule haben viele Kinder Lebensmittel mitgebracht. Ein GROSSER DANK an alle, die etwas gespendet haben, und es vielleicht auch noch werden. Die Kinder der Grundschule hatten viel Spaß dabei und haben gleichzeitig noch etwas Gutes getan!!!

Kindertagesstätte in Nassenfels informiert interessierte Familien

Am Samstag, den 04. Februar 2023 öffnen die Kinderkrippe und der Kindergarten St. Nikolaus von 10.00 bis 12.00 Uhr ihre Türen, um junge Familien über die pädagogische Arbeit, mögliche Betreuungsangebote und vieles mehr zu informieren. An diesem Tag kann die Einrichtung besichtigt und das pädagogische Personal kennengelernt werden, außerdem steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Schindler mit ihrem Team zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. In der darauffolgenden Woche vom 06. bis 10. Februar 2023 findet die Anmeldewoche statt. Angemeldet können dann alle Kinder werden, die im Ki-Ta-Jahr 2023/24 die Einrichtung besuchen wollen. Zeitnah werden dann die Zusagen für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz schriftlich oder per E-Mail an die Familien versendet. Wir freuen uns auf Sie!



Heiliger Nikolaus zu Besuch in der KiTa Nassenfels

Mit großer Vorfreude und Spannung begrüßten viele Krippen- und Kindergarten-

kinder der KiTa Nassenfels am Nikolaustag den heiligen Mann mit einem fröhlichen Lied. Anschließend erzählte der Nikolaus den Kindern, dass er sich ganz sicher ist, dass es hier im Haus bestimmt nur ganz brave

Kinder gibt, weshalb er auch für jedes Kind eine Socke mit leckeren Sachen gefüllt hat. Als Dankeschön sangen die Kindergartenkinder nochmals ein Lied und dann verabschiedete sich der Nikolaus. Wieder in den

verschiedenen Gruppen angekommen, zeigten sich die Kinder tief beeindruckt und begeistert vom Besuch des heiligen Mannes und freuten sich über das Geschenk. Dankeschön!

Konzertabend der Schuttertaler Musikanten

Die Schuttertaler Musikanten Nassenfels geben am 05.01.2023 wieder ein Konzert in der Turnhalle in Nassenfels. Der Einlass ist um 18:45 und Beginn um 19:30. Für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt. Das bunte Programm erstreckt sich von bayrisch-böhmischer Blasmusik über klassische Stücke bis hin zu zeitlosen Medleys. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns darauf, Sie nach längerer Pause wieder im neuen Jahr zum Konzert begrüßen zu dürfen.

Strohpatschießen des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels am 07.01.2023

Nassenfels: Am Samstag, den 07.01.2023 findet um 19:00 Uhr das Strohpatschießen des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels statt. Hierzu sind alle Mitglieder mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen. Die am Päckchenschießen teilnehmenden Schützen werden gebeten, ein Geschenk im Mindestwert von 10,- Euro mitzubringen. Da immer sehr viele Kinder und Jugendliche teilnehmen, möchten wir euch bitten, keinen Alkohol in den Geschenken zu verpacken. Neben dem Päckchenschießen, wird eine Weihnachtsscheibe herausgeschossen. Wie auch in den Jahren davor, findet wieder ein Schinkenschätzen statt. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen und wünscht allen Mitgliedern und Ihren Familien noch ein paar besinnliche und ruhige Tage, bevor der Alltagsstress wieder beginnt.

„Lebensqualität fürs Alter“ – Ein Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele

ab Mittwoch, 11.01.2023 von 14:30 – 16:00 Uhr 10 Treffen, jeden Mittwoch im Feuerwehrhaus Wolkertshofen Es besteht auch die Möglichkeit am ersten Kurstag zum Schnuppern zu kommen und dann erst zu entscheiden, ob man den gesamten Kurs besuchen möchte. Leitung: Ursula Haas, Eichstätt Auskunft u. Anmeldung: Marianne Gruber Tel. 08424/88193 Veranstalter: PGR u. Krankenpflegeverein Nassenfels/Wolkertshofen u.

Faschingsball am Samstag, 28. Januar 2023 in Wolkertshofen

Lust auf gute Laune, fetzige Stimmung und Tanzen? Dann komm am 28. Januar 2023 zum Faschingsball ins Gasthaus Stark. Dein Outfit bestimmst Du selbst, alles ist erlaubt. Für Stimmung und Partylaune sorgt die Band mix2max. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr. Und sei gespannt auf den Auftritt der Egweiler „Eggspatzn“, angeführt vom Faschingsprinzen Gabriel I. aus Wolkertshofen. Auftritt der Eggspatzn ist um 20 Uhr. Auf Dein Kommen freut sich der Schützenverein.

Terminkalender

Montag, 02.01.2023

- 19.00 Uhr Kartenvorverkauf Eggspatzen Egweil Krönungsball, Gasthaus Heindl, Egweil
- 19.30 Uhr Programmvorstellung Dance Venture, Kolpinghaus Neuburg

Donnerstag, 05.01.2023

- 19.30 Uhr Jahreskonzert, Schuttertaler Musikanten Nassenfels, Turnhalle Nassenfels
- 19.30 Uhr Programmvorstellung Dance Venture

Samstag, 07.01.2023

- Christbaumsammelaktion, FFW Nassenfels
- Christbaumsammelaktion der FW Pietenfeld
- 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Anglerclub Schuttertal, Gasthaus Schweiger, Nassenfels
- 19.00 Uhr Strohpatzschießen, Schützenverein Nassenfels, Schützenheim Nassenfels
- 19.00 Uhr Neujahrsempfang, Gemeinde Adelschlag, Möckenlohe Dorfstubn

Sonntag, 08.01.2023

- 09.00/14.00 Uhr Bruderschaft Gottesdienst/Andacht, Pfarrei Nassenfels, Pfarrkirche Nassenfels

Montag, 09.01.2023

- 19.30 Uhr Gemeinderatsitzung Egweil

Freitag, 13.01.2023

- 19.30 Uhr Eröffnungsball Eggspatzen Egweil e. V., Kolpinghaus Neuburg

Samstag, 14.01.2023

- 10.00 Uhr Christbaum einsammeln, Burschenverein Egweil

- 10.00 Uhr Kesselfleischessen, Feuerwehr und Burschenverein Egweil

Montag, 16.01.2023

- 19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Gemeinde Adelschlag, Möckenlohe Dorfstubn

Mittwoch, 18.01.2023

- 13.30 Uhr Winterwanderung Landfrauen Aktiv Egweil

Samstag, 21.01.2023

- 19.30 Uhr Schützenkranz mit Königsproklamation, SV DIANA 1971 Möckenlohe

Sonntag, 22.01.2023

- 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Wolkertshofen, Gasthaus Stark, Wolkertshofen

Mittwoch, 25.01.2023

- 19.00 Uhr Marktrat-Sitzung Nassenfels, Rathaus Nassenfels

Samstag, 28.01.2023

- 19.00 Uhr Faschingsball, SV Tilly Wolkertshofen, Gasthaus Stark, Wolkertshofen
- 19.00 Uhr Ball der Vereine Egweil (Feuerwehr, Eggspatzen, Sportverein TSV) Sportheim Egweil

Sonntag, 29.01.2023

- 13.00 Uhr Eggspatzen-Kinderfasching, Eggspatzen Egweil e. V. Gasthaus Heindl, Egweil
- 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Kath. Frauenbund Nassenfels, Pfarrheim Nassenfels

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Mittwoch, 18. Januar 2023, 17.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.